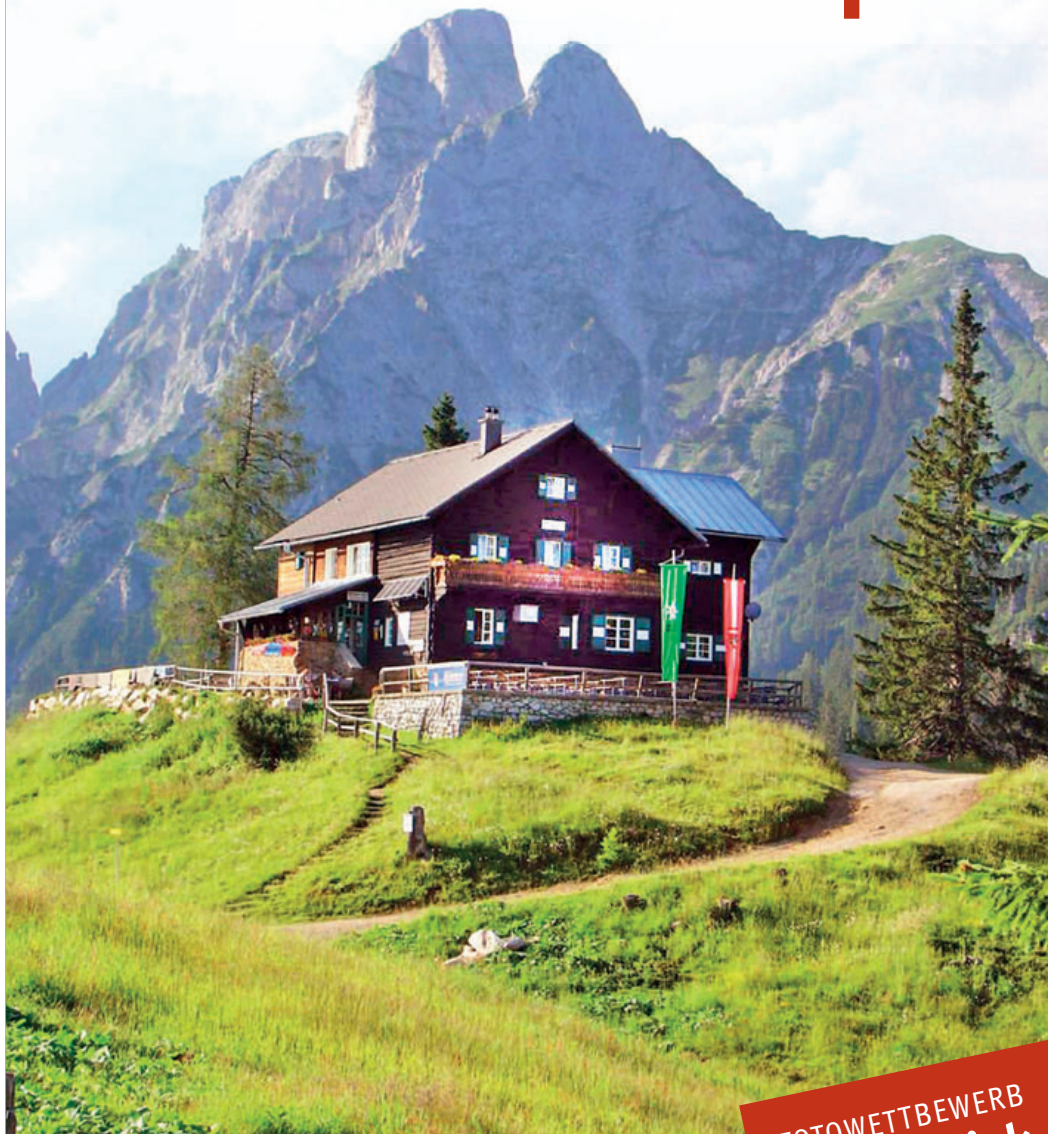


Blick vom Gipfel



Titelgeschichte: JUBI-mehr als nur ein Seminarhaus

DAV Land: Neuer Alpin-Kader steht fest

JDAV: Neue JDAV Referentin-JL Fahrt nach Heubach

Serie: Bergsteigerdörfer stellen sich vor (2)

alpenverein-recklinghausen.de

FOTOWETTBEWERB
mein|blick

Seite 23-26

Ihr Rad-Spezialist!

Große
Auswahl an
Top-Marken

TREK
SPECIALIZED
cannondale
Diamant 

 KALKHOFF

**Bike
Fitting**

Individuelle
Radvermessung

by  **Oradlabor**

Erstklassiger
Werkstatt-
service und
großes E-Bike
Testcenter

Edelhelfer

ERLEBNIS RAD

Ihr Erlebnis-Rad jetzt ganz in Ihrer Nähe:

Dortmunder Straße 20
45665 Recklinghausen

Harkortstraße 107
44225 Dortmund

Moerser Straße 80
47803 Krefeld

Industriestraße 53
51399 Burscheid

www.die-edelhelfer.de

 www.instagram.com/edelhelfer_de



Blick vom Gipfel

Das Bergsportmagazin 36. Jahrgang

1 / 2025

Inhaltsverzeichnis

Aus der Sektion

Wichtige Adressen, Alpine Signale	4
Grußwort	5
Informationen aus der Geschäftsstelle	6
Vermischtes aus der Sektion	7
Neuer Naturschutzreferent	8
Ausbildung - Neue Berggruppe	9
Neue Mitglieder	10
Sektionsabende	11
Sonntagswanderungen	12-13
Klettergruppen, Patenhütte	14

Titelthema

Die „JUBI“ - Mehr als nur ein Seminarhaus	15-17
--	-------

Nachrichten

Aus dem Bundesverband	21
Aus dem Landesverband	22
Aus dem jdav	30-31
StadtspportVest im September - Abend für Neumitglieder	43

Wettbewerb & Rätsel

meinblick ...	23
Rätsel	27

Touren

Gemeinschaftsklettertour nach Thaurac	18-19
Natürlich klettern und bergsteigen im Revier	29
JDAV JL-Fahrt nach Heubach	32
Mountainbike - Programm	33
MTB - fahren lernen mit dem DAV	34-35
Serie: Weniger ist mehr ... (2)	36-40
Literaturtipps	41
Hinweis auf Kurs- & Tourenprogramm (KTP)	45

Letzte Seite

Aus den Nachbarsektionen – Ausblick	46
-------------------------------------	----

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein

Sektion Recklinghausen e.V.

Im Wienäckern 11, 45721 Haltern am See

Redaktion: Gerhard Schiweck (V.i.S.d.P.),

Mike Lautenschläger

redaktion@alpenverein-recklinghausen.de

Weitere Autor*innen dieser Ausgabe:

Sebastian Eger, Martin Kentschke, Fiona Schild,

Matthias Schilling, Eva Diaz, Christoph Ontyd,

Jasper Neuhaus

Fotos: DAV/ Sebastian Eger, Martin Kentschke,
Gerhard Schiweck, Matthias Schilling, privat, DAV

Gestaltung und Satz: agentur steinböck

Anzeigen, Produktion, Druck:

druckfrisch medienzentrum ruhr gmbh,

Herne, www.druckfrisch.de

Erscheinungsweise: halbj. (Juni & Dez.)

Auflage: 1.750 Exemplare (print), 1.400 (digital)

BvG-Mediadaten vom 1.3.2018

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns vor, nach Rücksprache, Beiträge redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

Titelbild © Bernhard Enzenhofer ÖAV,

„Mödlinger Hütte mit Reichenstein 2251m“,
Bergsteigerdorf Johnsbach im nächsten Heft

Wer will mitmachen? Wer hat Interesse an journalistischer Mitarbeit, an Recherche oder Interviews? Wer macht Fotos? Fundierte Einarbeitung und Qualifizierung in der DAV-Verbandsakademie ist möglich.

Nähere Informationen: Gerhard Schiweck
+49 2323/1788-71 oder +49 163/3178 871



Wichtige Adressen aus der Sektion

Funktion / Referat (Ref.)	Name	Telefon	E-Mail vorname.nachname(at)dav- recklinghausen.de
------------------------------	------	---------	---

VORSTAND + Beisitzer (B)

1. Vorsitzender	Martin Kentschke	+49 2366 37571	martin.kentschke(at)...
2. Vorsitzender, Ref.PR & ÖffArb. Redaktion „Blick vom Gipfel“	Gerhard Schiweck	+49 2323 178871 +49 1633 178871	gerhard.schiweck(at).. redaktion(at)...
Schatzmeister, Geschäftsführer	Roland Eichner	+49 2364 168022	roland.eichner(at)...
Schriftführerin	Lisa Holtmannspötter	+49 172 1800945	lisa.meierhans(at)...
Jugendreferentin	Fiona Schild	+49 1523 3870102	fiona.schild(at)...
(B) Referat Digitalkoordinator-Ad.	Steffen Eger	+49 173 6983583	steffen.eger(at)...
(B) Referat Touren und Wandern	Sebastian Eger	+49 173 8221404	sebastian.eger(at)...

REFERATE

Ausbildung	Thomas Küpper	+49 171 6454789	thomas.kuepper (at)...
Alpine Bücherei	Wolfgang Bischof	+49 2361 7531	wolfgang.bischof(at)...
Ausrüstung und Material	Robin Wieschus	+49 172 8683223	robin.wieschus(at)...
Naturschutz	Hermann Friese	+49 1514 2364980	hermann.friese(at)...
Familiengruppe	Eva Diaz-Bernardo	+49 173 4972417	eva.diaz(at)...
Patenhütten und Wege	Christoph Ontyd	+49 1512 8840778	christoph.ontyd(at)...
Veranstaltungen	Stefan Hamann	+49 174 1316850	stefan.hamann(at)...
Tageswanderungen	Ursi Eichner	+49 178 1642643	ursi.eichner(at)...
Mountainbiking	Achim Beerhorst	+49 2361 3705712	achim.beerhorst(at)...
Klettern	Arne Winter	+49 177 9331068	arne.winter(at)...

Alpines Notsignal

Das **Internationale alpine Notsignal** besteht aus **sechs (6) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute in regelmäßigen Abständen gegeben und nach einer Pause von einer Minute wiederholt werden.

Das **Antwortsignal** besteht aus **drei (3) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute gegeben werden. Not- und Antwortsignale sind nach Möglichkeit solange zu geben, bis zwischen den In-Not-Geratenen und den Rettungskräften Sichtverbindung besteht.

Bergrettung

Bayern / Europa	112	Allg. Europäische Notrufnummer (nur mit eingelegerter SIM-Karte)
Österreich	140	Bergrettungsdienst
Schweiz	1414	Alpine Rettung und REGA
	144	Sanitätsnotruf Erste Hilfe
Südtirol	112	Bergrettungsdienst
Slowenien	112	Bergrettungsdienst <i>Gorska reševalna služba (GRS)</i>
Kroatien	112	Bergrettungsdienst <i>Hrvatska Gorska Služba</i>
Frankreich	112	Zentraler Notruf

Notfall-App: SOS-EU-ALP im App Store iOS - apple.co/2klqArO und im Play Store Android - t1p.de/sos-eu



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

trocken ist es in Nordrhein-Westfalen, sehr trocken und sehr heiß. Und dies nun schon seit Wochen. Okay, das ist der Zustand an dem Tag, an dem ich das Vorwort für den „Blick vom Gipfel“ schreibe. Es kann natürlich sein, dass es ausgerechnet jetzt mal regnet. Aber alles in allem ist das nicht mehr nur Wetter, sondern es ist der Klimawandel, so jedenfalls sagen es die allermeisten Klimaexperten.

In den vergangenen Wochen sind weiterhin ein paar „Umstände“ eingetreten, die mich darüber hinaus dazu inspirieren, in meinem Vorwort wieder einmal das Thema „Klima“ aufzugreifen.

Wir haben eine neue Bundesregierung, eine Koalition aus CDU/CSU und SPD und somit einen Koalitionsvertrag. Wie nach dem Bundestags-Wahlkampf anzunehmen, spielt der Klimaschutz im vorliegenden Koalitionsvertrag eine weitgehend untergeordnete Rolle. Die beherrschenden Themen sind die Ankurbelung der Wirtschaft, die Migration, die Finanzierung der Landesverteidigung bzw. der Sanierung / Modernisierung unserer Infrastruktur. Ist Klimaschutz also nicht mehr so wichtig?

Seit 1961 wird der sogenannte Erdüberlastungstag errechnet. Das ist der Tag, an dem die Menschheit alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht hat, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann. Dieser Tag rückt seit der ersten Berechnung immer weiter in Richtung Jahresbeginn. Im Jahr 1981 fiel dieser Tag auf den 11. November, im vergangenen Jahr bereits auf den 1. August.

Und Deutschland? Am 2. Mai 2025 hatte Deutschland bereits alle für diese Jahr zur Verfügung stehenden Ressourcen aufgebraucht. Das bedeutet, wenn alle Menschen auf diesem Planeten so leben wie wir, würden die Ressourcen von drei Erden benötigt.

Ja, auch mir ist bekannt, dass es immer wieder Warmphasen auf der Erde gegeben hat. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Erde derzeit erwärmt, ist jedoch neu. Unter anderem aus diesem Grund geht der Großteil der Wissenschaft davon aus, dass am aktuellen Klimawandel die Menschheit nicht unwesentlich beteiligt ist, vor allen Dingen durch das Verbrennen fossiler Energieträger.

Nun steht die Bergsaison vor der Tür. Viele Mitglieder unserer Sektion werden sich auf den Weg in die Alpen machen. Die meisten sicherlich mit dem Auto, die Alpen sind nun einmal nicht vor unserer Haustür und als Wanderer, Kletterer oder Biker hat man so einiges an Gepäck zu transportieren. Am Ziel angekommen könnte der eine oder andere Ausgangspunkt einer Tour jedoch klimafreundlich mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden.

Daher mein Appell: Einfach einmal davon Gebrauch machen!

Und noch etwas: Vor allen Dingen durch den Rückgang des Permafrostes geraten die Berge in Bewegung. Erdbeben und Steinschlag sind alpenweit die Folge. In der Schweiz wurde gerade ein ganzes Dorf evakuiert, weil der über diesem Ort sich befindliche Berg heruntergekommen ist.

Deshalb an alle, die sich in den nächsten Wochen ins Gebirge begeben werden: Passt gut auf euch auf und kommt gesund aus den Bergen zurück. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen, erlebnisreichen und gesunden Bergsommer,

Ihr und Euer

Martin Kentschke | Vorsitzender

Informationen aus der Geschäftsstelle

Mitgliedschaften nach dem 1. September

Nach dem 1. September beitretende Mitglieder zahlen für das laufende Jahr einen um 50 Prozent reduzierten Jahresbeitrag.

Ausweisversand

Zum Jahresanfang wurden wieder die neuen DAV-Mitgliedsausweise versendet. Wenn Sie - wie 99 Prozent unserer Mitglieder - am Lastschriftverfahren teilnehmen, wurde Ihnen Ihr Mitgliedsausweis für 2025 automatisch bis Ende Februar zugesendet. Einige Ausweise konnten wegen geänderter Adresse nicht zugestellt werden. Bitte denken Sie rechtzeitig daran, Adressänderungen mitzuteilen. Selbstzahler erhalten ihren neuen Ausweis erst nach Beitragseingang.

Mitteilung von Änderungen, E-Mail-Adresse

Alle sonstigen Veränderungen, zB. des Namens und der Bankverbindung, bitten wir umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bitte überprüfen Sie auch, ob Ihre **E-Mail-Adresse** noch korrekt ist. Bei Versendung unserer Nachrichten-

briefe gibt es vermehrt Rückmeldungen, dass die E-Mail nicht zugestellt werden konnte.

Bezug DAV-Medien

Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug für das halbjährlich erscheinende Sektions-Magazin „Blick vom Gipfel“ enthalten. Ebenfalls im Beitrag enthalten (außer bei C-Mitgliedern) ist der Bezug von „Panorama“, das Magazin des Deutschen Alpenvereins. Dieses Magazin erhalten Sie ab 2025 **vier** Mal im Jahr per Post.



Bitte Termin vormerken:

Gesellige **INFO-Veranstaltung für Neumitglieder** der Jahre 2024 und 2025. Bitte reservieren Sie sich den Termin: 23.9.2025, 19:30 Uhr. Der Ort steht noch nicht fest. Es erfolgt eine spezielle Einladung. www.alpenverein-recklinghausen.de

Jahresbeiträge in der DAV-Sektion Recklinghausen

Ab 1.1.2023 (Beschluss der JHV 2020 bzw. Bestätigung der JHV 2021)

A-Mitglied	Ab dem vollendeten 25. Lebensjahr und älter	68 Euro
B-Mitglied	- Ehe- / Lebenspartner eines A-Mitgliedes (auf Antrag) - Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag) - Schwerbehinderte A- oder B-Mitglieder (mindestens 50%) (auf Antrag)	40 Euro
C-Mitglied	- Gastmitglieder (A- oder B-Mitglieder einer anderen Sektion) - Gastmitglieder Kinder / Jugendliche und Junioren	23 Euro 10 Euro
D-Mitglied	- Junioren (ab vollendetem 18. Lebensjahr - vollendetem 25. Lebensjahr) - Schwerbehinderte D-Mitglieder (mindestens 50%) (auf Antrag)	42 Euro 21 Euro
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis vollendetem 18. Lebensjahr (auf Antrag beitragsfrei, wenn die Eltern Mitglied der Sektion Recklinghausen sind; gilt auch für Kinder Alleinerziehender, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird)	18 Euro
Familie	Eltern mit Kindern und Jugendlichen	108 Euro

Aufnahmekosten

Neumitglieder zahlen einmalig einen Aufnahmebeitrag v. 50% des entsprechenden vollen Jahresbeitrags.



Überweisung von Beiträgen

Haben Sie noch keine Einzugsermächtigung erteilt, überweisen Sie bitte den Beitrag rechtzeitig auf unser Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird Sie die Geschäftsstelle unterrichten und Ihnen die Mandatsreferenz mitteilen.

ACHTUNG Selbstzahler

An alle Selbstzahler: Bitte achten Sie auf den korrekten Mitgliedsbeitrag: Vollzahler (A) 68 EUR, ermäßigter Beitrag (B) 40 EUR, C-Mitglieder 23 EUR und Junioren (D) 42 EUR.

Die Jahreshauptversammlung 2025

Unsere Jahreshauptversammlung hat am 13. Mai 2025 um 19:30 Uhr im Beckys Kolpinghaus stattgefunden. Nach der Jubilarehrung und dem Totengedenken berichteten der Vorstand und die verschiedenen Referenten über ihre Tätigkeiten. Hervorzuheben ist die enge **Zusammenarbeit der Jugend (jdav) aus Recklinghausen und Bochum**. Bemerkenswert ist auch der stetige Mitgliederzuwachs. Mit den über 150 Neueintritten in 2025 haben wir aktuell über 2400 Mitglieder.

Der **Jahresabschluss 2024 und der Haushaltsplan 2025** wurden vom Schatzmeister vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Für 2025 und für 2026 müssen wir mit einem Defizit rechnen, das aber durch Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage gedeckt ist. Ab 2027 wird sich die Situation wieder entspannen, weil dann der neue Beitrag und Mehreinnahmen aus Mitgliederzuwachs zur Konsolidierung beitragen werden.

Fiona Schild wurde als Vertreterin der DAV-Jugend in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. **Steffen Eger und Sebastian Eger** (vorher Jugendreferent) wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Andere Ämter waren im Vorstand nicht zu besetzen.

Hermann Friese (Naturschutzreferent) wurde einstimmig in den Beirat gewählt.

Herzlichen Glückwunsch - Wanderleiter und Trainer schließen Ausbildung ab

In der Sektion Recklinghausen wird Aus- und Fortbildung groß geschrieben. Im Seniorenbereich gibt es neue Führungs- und Leitungskräfte.



Mark Philips, Datteln, Wanderleiter, ursprünglich aus der Sektion Dortmund, hat inzwischen seine Ausbildung zum Trainer C, Bergwandern abgeschlossen.

Behnam Ghazinouri, Bochum, hat nach dem Erwerb der Trainerlizenz C, Sportklettern Breitensport noch die beiden Zusatzqualifikationen „Traditionelles Klettern und Sportklettern Outdoor“ gemacht.

Eva Diaz Bernardo, Recklinghausen hat ihre Ausbildung zur Trainerin C, Sportklettern Breitensport Indoor erfolgreich absolviert.

Kai Ekhard, Bottrop hat den Trainer C Bouldern Breitensport Indoor Lehrgang 1 bestanden und schließt den Teil 2 direkt an.

Paula Neufeld, Haltern macht noch die Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor – bike and climb.

Robin Wieschus, Haltern schließt im Juli den Lehrgang 2 Trainer C Bergsteigen ab. Im Anschluss daran macht er die Fortbildung PSA-Beauftragten (Persönliche Schutzausrüstung).

Victor Grube, Hersbruck macht aktuell den Alpin-Lehrgang 1 und anschließend den Lehrgang 2 zum Trainer C Bergsteigen.

Mareike Felix, Bayerisch Gmain, die Fortbildung „Bewegungs- und Klettertechnik Fels alpin“ und Kaiserexpress wurde mangels TN abgesagt.

Julian Tornow, Recklinghausen, Wanderleiter plant seine Trainerausbildung in 2026 fortzusetzen.

Kontoverbindung:

DAV Recklinghausen: DE22 4265 0150 0000 4102 58 | BIC: WELADED1REK
jdav: DE05 4265 0150 1000 5849 36 | BIC: WELADED1REK

Vor 20 Jahren im September 2005 hat der DAV die Anerkennung nach dem Bundesnaturschutzgesetz erhalten

Wichtigster Grundsatz aus Sicht des DAV ist die im Gesetz getroffene Feststellung, dass der Schutz der Natur und die Nutzung der Natur für Sport und Erholung keine Gegensätze sind. Eine Position, die der Alpenverein seit langem vertritt und zu seinem Motto gemacht hat: „Natur und Landschaft sind so zu schützen, dass ihr Erholungswert auf Dauer gesichert ist“.



lizeibeamter, davon die meiste Zeit bei der Kripo in Recklinghausen. Dort habe ich auch vor vielen Jahren Martin Kentschke kennengelernt. Wandern und Bergsteigen gehören seit Jahrzehnten zum Interesse und zur Freizeitbeschäftigung für meine Frau und mich. Dies hat sich auch auf unsere beiden Kinder übertragen.

Wenn man sich für die Bewegung in den Bergen begeistert, ist das Thema Naturschutz sicher etwas, was alle Menschen im DAV interessiert und verbindet. Wenn ich mich für diesen Gedanken in der Sektion Recklinghausen stark machen kann, möchte ich das gerne tun. Zwischenzeitlich bin ich dabei, mir die grundsätzlichen Regelungen über Naturschutz innerhalb des DAV anzusehen. Danach mache ich mir Gedanken darüber, was wir in der Sektion Recklinghausen davon konkret mitgestalten und umsetzen können und welche Möglichkeiten wir haben, aktiv etwas für den Naturschutz zu tun.

Hermann Friese, unser neuer Naturschutzreferent, stellt sich vor

Mein Name ist Hermann Friese und ich wohne in Castrop-Rauxel. Ich bin 68 Jahre alt und seit fast 7 Jahren Pensionär. Davor war ich über 44 Jahre Po-

Mit meiner Vorgängerin Frau Dr. Gertrud Hein werde ich mich in Verbindung setzen. Im Gegensatz zu mir ist sie ja eine ausgewiesene Fachfrau.

► hermann.friese@dav-recklinghausen.de

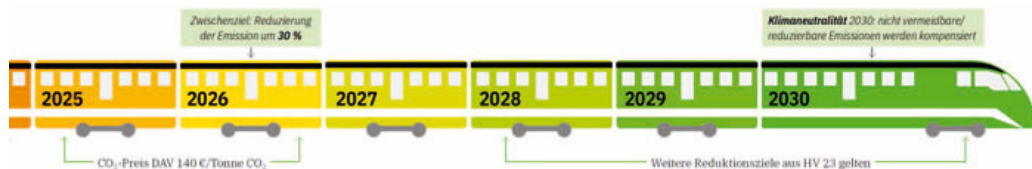
Arbeitskreis (AK) Klima

Mach mit beim Klimaschutz! Der DAV Recklinghausen sucht Dich! Wer sich vorstellen kann, im

Arbeitskreis Klima mitzuwirken, wendet sich bitte für weitere Informationen an Martin Kentschke.

► martin.kentschke@dav-recklinghausen.de

Der DAV-Fahrplan in Richtung Klimaschutz



Ausbildung im Alpenverein

„Draußen in der Natur können wir unsere Kompetenzen eigenverantwortlich erleben und entwickeln“.

Gerade im Bergsport ist es dabei wichtig, sich sorgfältig auf Unternehmungen vorzubereiten, sich angemessen auszurüsten und unterwegs verantwortungsvoll zu handeln.“ So leitet der DAV seine **Sicher am Berg Kampagne** im Internet-Auftritt ein. Doch wo und wie lernt man die Dinge, die in den Bergen relevant sind, um verantwortungsvoll zu handeln und vor allem wieder sicher nach Hause zu kommen. Natürlich findet man immer wen, der*die einem „das schon mal

eben zeigen“ kann. Wie gut und vor allem richtig das Beigebrachte ist, kann ein*e Anfänger*in nicht beurteilen. Dazu bedarf es einer richtigen Ausbildung im Bergsport. Die **Ausbildung von Mitgliedern** ist eine zentrale Aufgabe des DAV. Doch wie läuft eine Ausbildung, was gibt es alles, wer führt die Ausbildung durch, wer sind die Ausbildenden? Diese und viele andere Fragen werden ab der nächsten Ausgabe „Blick vom Gipfel“ in der Reihe „Ausbildung im Alpenverein“ angesprochen und beantwortet.

► sebastian.eger@dav-recklinghausen.de

► thomas.kuepper@dav-recklinghausen.de



Foto: DAV/Pauli Trenkwalder

Die neue Berggruppe

Die neue Berggruppe soll ein Treffpunkt zum Kennenlernen, Austausch und gemeinsamem Training zur Vorbereitung auf Bergtouren sein. Mit Bergtouren sind alle sportlichen Aktivitäten am Berg gemeint, insbesondere Bergwanderungen, Klettersteige, Bergsteigen, Hochtouren und Alpinklettern. Wer keine Tour geplant hat, sondern einfach nur in angenehmer Gemeinschaft Sport treiben möchte, ist ebenfalls herzlich Willkommen und vielleicht findet sich in der Gruppe ja ein Partner, mit dem es dann doch in die Berge geht. Wir treffen uns zum regelmäßigen Training der Kondition und der technischen Fähigkeiten. Dazu hatten wir zunächst Termine bis Ende Juni geplant und würden den Inhalt der darauffolgenden Aktivitäten und ggf. auch den Rhythmus entsprechend der Nachfrage und der Rückmel-

dung der Gruppe fortsetzen. Nach den Terminen an Sonntagen ist immer noch eine kurze Einkehr in eine Bäckerei o.ä. fürs Kennenlernen und Austauschen angedacht.

Die Berggruppe und die darin enthaltenen Angebote sind ein Versuch, bei dem viel davon abhängt, ob und wie ihr mitmachen wollt. Wenn ihr also Interesse habt, macht mit und erzählt es weiter. Bei Interesse meldet euch per Email, damit wir euch auch bei wetter- oder krankheitsbedingten Ausfällen einzelner Termine kurzfristig informieren können.

► alpenverein-recklinghausen.de/kalender/

► julian.tornow@dav-recklinghausen.de



Unsere Neuen - Herzlich willkommen!

Vom 1. Januar bis 20. Juni 2025 sind 147 Mitglieder in die Sektion eingetreten.



• BOCHUM

Lara Duckheim
Nemo Farwick
Noah Martellotti
Klara Martin
Claudia Vormann

• BOTTRUP

Annika Hülskemper
Laura Kempkes
Emely Xanten

• CASTROP-RAUXEL

Patrick Hövener
Sina Hunk
Stefanie Hunk
Paul Leiker
Andre Seil
Kerstin Stiller

• COTTBUS

Theo Koch

• DORSTEN

Jennifer Alfes
Mike Alfes
Susanne Hußmann
Nicole Huxel
Paul Huxel
Thorsten Huxel
Zor Huxel
Anke Jendral
Dirk Jendral
Johanna Kremerskothen
Britta Niggenaber
Bogdan Piechulski
Erik Piechulski
Hannah Piechulski
Nicole Piechulski
Anastasia Ritter
Sascha Wermke
Julia Wessel
Tobias Wessel
Markus Wüller

• DÜLMEN

Johann Droste
Katharina Droste
Kathi Scheffer

Markus Scheffer

• GELSENKIRCHEN

Jessica Bauer
Inka Breuing
Sofia Sabic

• GLADBECK

Charlotte Colesie
Leonard Colesie
Pascal Colesie
Verena Colesie

• HALTERN AM SEE

Bjarne Julius Balbach
Christian Balbach
Daniela Balbach
Maurice Buschfeld
Benjamin Drüing
Edda Drüing
Dr. Sarah Drüing
Tim Drüing
Jano Faust
Florian Hermes
Bettina Künstler

• HERNE

Stefan Appelt
Benedikt Wöhl
Eva Wöhl
Johanna Wöhl
Marlene Wöhl

• HERTEN

Christian Beckmann
Dennis Gnaase
Walter Hartig
Franz Kandora
Dominik Preiss
Simone Syska
Lisa Tietze
Ben Wortmann

• LÜNEN

Hendrik Hildebrandt

• MARL

Dana Bach
Marius Bach
Nina Figura
Rico Heich

Frieda Hofacker

Moritz Hofacker

Dorota Nowak

Withold Nowak

Marcus Schröder

• NORDKIRCHEN

Thomas Beisch

• OER-ERKENSCHWICK

Andreas Cmok
Christiane Franke
Reinhard Plog
Jonas Alexander Triebe
Marvin Weichert

• OLFEN

Dagmar Dirkmann

• OSNABRÜCK

Marietta Gaedeke

• PADERBORN

Lisa Hartig

• RECKLINGHAUSEN

Lucie Arens
Ida Sophie Brune
Lotta Lucia Brune
Ronja Marie Brune
Annelore Bruxmeier
Sandra Buchholz
Roger Dietrich
Thekla Dietrich
Tobias Dinges
Olivia Marleen Eggert
Mandy Ehrling
Christian Heimbrock
Friederike Heimbrock
Günter Jung
Ronja Kaszian
Lea Krystiniak
Simon Letzel
Kristin Ludwig
Monika Ludwig
Roman Ludwig
Andreas Merkel
Annette Merkel
Jonas Mrogenda
Mathilda Nielsen

Michaela Piasta

Günter Preußner

Leon Konrad Schwindt

Valentin Schwindt

Gisela Steenbuck

Kristin Stratmann

Emil Stude

Dr. Philipp Stude

Stefan Trost

Theodor von Diest

Jannis Wagner

Dr. Hajo L. Walter

Sebastian Wegmann

Nico Wetzel

Gabriele Woitzik

Ben Wolff

Nicole Wolff

• REKEN

Marco Dahlhaus

Carolin Doerfler

Holger Reising

• RIETBERG

Emil Peterhanwahr

Jule Peterhanwahr

Mats Peterhanwahr

Katrin Lauter

Florian Schmülling

• SCHERMBECK

Sonja Dickmanns

• VELEN

Christoph Bergup

• WALTROP

Isabel Möller

Jasmin Möller

Lars Möller

Maja Möller

Michael Möller

• WITTEN

Maike Thommek

• WUPPERTAL

Jessica Eigenbrodt



Sektionsabende

Liebe Sektionsmitglieder!

Hat jemand von Ihnen Interesse, einen Multimediavortrag auf einem der Sektionsabende zu halten? Wir würden uns sehr darüber freuen. Laptop und Beamer können gestellt werden. Sprechen Sie dafür am besten Stefan Hamann an stefan.hamann@dav-recklinghausen.de. Einzelheiten können Sie mit ihm planen. Alternativ

können Sie auch ein Mitglied der Redaktion anschreiben: redaktion@dav-recklinghausen.de

Ort: Becky's Kolpinghaus
Herzogswall 38, Recklinghausen
Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Sektionsabende Juli 2025 - Januar 2026

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

8. Juli 2025	Frühjahrswanderungen und Klettersteige im vorderen Ötztal Mit Martin Kentschke
12. August 2025	Kein Sektionsabend wegen der Sommerferien
9. September 2025	Über Klettersteige und Hüttentouren in der Brenta Mit Steffen Eger
14. Oktober 2025	50 Jahre – Unterwegs in den Bergen. Persönliche Höhepunkte: Kailash-Umrundung (Tibet), Inselberg (Venezuela), Hochland von Äthiopien, Wilder Kaukasus Mit Dr. Gertrud Hein
11. November 2025	Wandern in Südtirol: Vom Nationalpark Stilfser Joch in das Schnalstal Mit Franz Becker
9. Dezember 2025	Weihnachtsquiz Mit Dr. Gertrud Hein
13. Januar 2026	Zu Fuß von Haltern nach Santiago de Compostela. Die schönsten Momente aus fünf Monaten Pilgerzeit Mit Martin Altebockwinkel

Alle Infos und weitere Termine finden Sie unter www.alpenverein-recklinghausen.de.

Sonntagswanderungen – August 2025 bis Januar 2026

Wandern in der Gruppe macht Spaß! Nachdem das Angebot von ausgedehnten Tageswanderungen und Wochenend-Wanderungen vor und auch nach der Pandemie ausgesprochen positiv angenommen wurde, wollen wir diese Aktivitäten auch im 2. HJ 2025 fortsetzen und ausbauen. Informationen erhalten Sie unter anderem bei den in der Tour angegebenen Wanderleiter*innen und bei unserer Referentin für Tageswanderun-

gen, Ursi Eichner. Wer einen Wandervorschlag hat oder eine Wanderung machen möchte, ist herzlich willkommen (ursi.eichner@dav-recklinghausen.de oder 0178/1642643).

Suchen Sie weitere Herausforderungen? Mehr Tourenangebote der DAV-Sektion Recklinghausen finden Sie in unserem Sonderheft „Ausbildungs- und Tourenprogramm 2025“.

Allgemeine Tour-Infos

TREFFPUNKT

9 Uhr (April-Oktober) bzw. 10 Uhr (November-März), Startparkplatz der jeweiligen Wanderung

ANMELDUNG

Unter der Telefonnummer der entsprechenden Wanderleitung (siehe Touren-Überblick rechts)

WEITERE INFORMATIONEN

Beim Referat für Tageswanderungen - Ursi Eichner: 0178-1642643





Sonntag, 10.08.2025 – entfällt

Quer durch die Hohe Mark – 12km

Sonntag, 14.9.2025 – mit Maren Susteck (0157 34190449)
 Startpunkt: 9:00 Uhr Wanderparkplatz 115 (Böckboom)
 an der L652 in 45721 Haltern am See (kurz hinter dem Wildpark Granat)



Durch die Frentroper Heide – 12 km

Sonntag, 12.10.2025 – mit Franz Becker (0160 94876691)
 Startpunkt: 9:00 Uhr
 Haus Gloe, Am Kanal 333, 45768 Marl

Schlosspark Herten / Emscherbruch – 10 km

Sonntag, 9.11.2025 – mit Martin Kentschke (0159 01951146)
 Startpunkt: 10:00 Uhr, Parkplatz am Seitenstreifen vor Markant Tankstelle,
 Resser Weg 20, 45699 Herten



Auf schmalen Wegen durch den Linnert – 12 km

Sonntag, 14.12.2025 – mit Martin Altebockwinkel (0163 9820293)
 Startpunkt: 10:00 Uhr
 Bahnhof Sythen, 45721 Haltern am See, Parkplatz Ostseite

Landstreifer „Gernebachtal“ – 12 km

Sonntag, 11.1.2026 – mit Ursi u. Roland Eichner (0178 1642643)
 Startpunkt: 10:00 Uhr
 Haard-Oase, In den Wellen 30c, 45711 Datteln



Klettergruppen



Im Sportkletter- und Boulder-Bereich sind wir dank unserer acht Trainer*innen mittlerweile in der Lage, ein großes Spektrum an Indoor- und Outdoor-Kletterkursen sowie weitere Kletterveranstaltungen anzubieten: Von Toprope- und Vorstiegskursen über differenzierte Technikurse bis hin zu Outdoor-Kletterkursen an nahegelegenen Felsen und in den Alpen. Auch andere spezifische Veranstaltungen wie Sicherungsupdates, Routenlesen und -projektieren, Kletterkurse für Frauen und Familien und sogar einen Aufbaukurs Mehrseillängenklettern hatten wir dieses Jahr im Programm. In Planung ist, den Bereich Bouldern auszubauen. Unsere zwei Trainer C Bouldern werden im nächsten Jahr weitere differenzierte Boulderkurse anbieten sowie einen Bouldertreff initiieren. Damit sind wir eine der wenigen Sektionen im Revier, die Ausbildungskurse im Bereich Bouldern anbietet. Zu den regelmäßigen und gut besuchten Klettertreffs –montags und mittwochs im Neoliet, Bochum– konnten wir in diesem Jahr viele neue

Teilnehmer*innen gewinnen. Unsere Klettergemeinschaft wächst stetig und damit auch die Interessierten an unseren Touren und Veranstaltungen. So kommen private Unternehmungen innerhalb dieser „Klettergruppen“ immer wieder zustande. In den Osterferien organisierten die Mitglieder des Mittwochklettertreffs eine Gemeinschaftstour nach Südfrankreich in das Thaurac-Gebirge oberhalb von Montpellier. Ein Kurzbericht befindet sich in dieser Ausgabe ab Seite 32.

Neues vom Familienreferat

Der neue Aufbaukurs „Klettersteiggehen mit Kindern“ im Landschaftspark Duisburg wurde mit großem Interesse aufgenommen. Louisa Roeder wird neuerdings einen monatlichen Klettertreff für Familien ab September im beeindruckenden Malakoffturm Prosper II (Bottrop) anbieten.

- eva.diaz@dav-recklinghausen.de
- klettern@dav-recklinghausen.de

Elberfelder Hütte - Blendläden erneuert

Nach der Hüttenöffnung am 20.6.2025 startete der jährliche Arbeitseinsatz in und an der Elberfelder Hütte mit insgesamt 9 ehrenamtlichen Helfern aus den DAV-Sektionen Wuppertal, Gelsenkirchen, Rhein-Sieg und Recklinghausen. Aus unserer Sektion waren diesmal Martin Stolz und Christoph Ontyd (links im Bild) dabei. Hauptsächlich wurden die rot-weißen Schlagläden erneuert. Jede Fensteröffnung hat eigene Maße, was die Sache nicht einfacher macht. Im Winter fand die Holzarbeit in der Sektion Rhein-Sieg statt,



in Wuppertal wurden die Läden angestrichen. Vor Ort haben wir die alten Beschläge auf die neuen Läden ummontiert und angepasst. Außerdem wurden Regale, sowie ein Schrank für den Schankraum gebaut und montiert. Die Elektroverteilung wurde insgesamt auf den Stand

der Technik gebracht. Dank der tollen Teamarbeit deutet sich für 2025 ein neuer Belegungsgrekord an. Ein Besuch lohnt sich, jetzt erst recht!

- christoph.ontyd@dav-recklinghausen.de

Die „Jubi“ – Mehr als nur ein Seminarhaus

Von Sebastian Eger



Mitten im idyllischen Allgäu nahe Sonthofen, leingehamrt von den Gipfeln der Allgäuer Alpen, liegt ein besonderer Ort für junge Menschen: die Jugendbildungsstätte Bad Hindelang. Hier treffen Natur, Gemeinschaft und Bildung auf einzigartige Weise zusammen. Die Einrichtung bietet Gruppen aus Jugendverbänden, Schulen, Vereinen und vor allem dem Deutschen Alpenverein beziehungsweise dessen Jugend ideale Bedingungen für Seminare, Freizeiten und naturnahe Lernprozesse, natürlichen neben den zahlreichen Grundausbildungen im Sommer und Winter.

Lernen, wo andere Urlaub machen

Die Jubi – wie sie liebevoll genannt wird – ist mehr als nur ein Seminarhaus. Sie ist ein Ort des Erlebens. Ob bei JDAV-Grundausbildungen bezie-

hungsweise Fortbildungen oder auch nicht-DAV Bildungsprojekten oder sonstigen erlebnispädagogischen Angeboten: In Bad Hindelang steht das Lernen mit Kopf, Herz und Hand im Mittelpunkt. Das weite Außengelände bietet unter anderem eine Kletterwand, Slacklines und einen Mountainbike-Trail. Im Inneren finden sich neben 103 Betten verteilt auf 33 Zimmer auch moderne Gruppen- und Seminarräume, sowie ein top ausgestatteter Materialverleih. Die naturnahe Lage eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, Bildung aktiv und ganzheitlich zu gestalten.

Gemeinschaft erfahren, Natur entdecken

Der Jahreslauf bringt unterschiedliche Schwerpunkte mit sich. In den Sommermonaten stehen Grundausbildungen im Bereich Bergwan-





dern, Klettern und Naturerkundungen auf dem Programm. Im Winter verwandeln sich die umliegenden Hänge in ein ideales Gelände für die Wintersportarten wie Schneeschuhwandern, Lawinentraining oder Skitouren. So entsteht zu jeder Jahreszeit ein vielseitiges Lernfeld, das jungen Menschen echte Erfahrungen und nachhaltige Eindrücke ermöglicht.

Ein Haus mit Herz und Haltung

Die Jubi steht für Offenheit, Toleranz und geliebte Gemeinschaft. Das Team begleitet die verschiedenen Gruppen und deren Leiter*innen mit Fachwissen, Engagement und einer spürbaren Begeisterung für die Bildungsarbeit. Dabei spielt auch das gemeinsame Leben vor Ort eine zentrale Rolle: Vom gemeinsamen Essen über

kreative Abendprogramme bis hin zu spontanen Gesprächen am Lagerfeuer – die Jubi schafft Räume für echte Begegnung.

Ein Ort, der bleibt

Viele junge Menschen nehmen von ihrem Aufenthalt in Bad Hindelang weit mehr mit als nur neue Kenntnisse. Es sind oft prägende Erlebnisse, neu gewonnene Freundschaften und der Blick für größere Zusammenhänge, die bleiben. Die Jugendbildungsstätte ist damit nicht nur ein Haus in den Bergen, sondern ein Ort, der Impulse setzt – für den Einzelnen und für die Gemeinschaft.

Infos für Gruppen, Familien oder Interessierte:

► jubi-hindelang.de





Auf Klettertour im Thaurac-Gebirge

Von Matthias Schilling

Jedes Jahr über Ostern zieht es einige aus unserem Klettertreff am Mittwoch in den Süden, um neue Klettergebiete zu erkunden und unsere Kletterfähigkeiten zu verbessern. Dieses Jahr organisierten wir eine Gemeinschaftstour nach Südfrankreich in das Thaurac-Gebirge oberhalb von Montpellier. Die Idee fand großes Interesse und es meldeten sich 14 Personen. Dieses Mal waren auch Freunde aus den Sektoren Dortmund und Karlsruhe dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Wir haben ein großes Haus gemietet, das genügend Platz für unsere Gruppe bot. Ein zentrales Highlight war das gemeinsame Kochen, was sich als eine unterhaltsame Herausforderung erwies,

besonders für 14 Personen. Jeder hat mit angepackt, und unser kulinarisches Repertoire reichte von mexikanischen Süßkartoffeln über würziges Curry bis zu einer herzhaften Linsensuppe. Alle Gerichte waren vegetarisch oder vegan und glücklicherweise sind alle satt geworden.

Wetter und Aktivitäten

Die ersten Tage waren wettertechnisch nicht ideal. Nasse Felsen sind für das Klettern gefährlich, daher mussten wir kreativ werden. In dieser Zeit nutzten wir die Gelegenheit, die Kletterhalle in Montpellier zu besuchen, die uns eine hervorragende Indoor-Alternative bot. Am Nachmittag erkundeten wir dann noch die Altstadt von Montpellier – auch im Regen. Zudem



besuchten wir die faszinierende Grotte Demoiselle oberhalb von unserem Ort (Saint-Bauzille-de-Putois) und unternahmen eine Wanderung, die uns teilweise durch strömenden Regen führte. Ein Ausflug zum Strand und in ein nahegelegenes Vogelschutzgebiet rundete unser Programm ab.

Sonnenstrahlen und Klettererfolge

Nach vier Tagen Regen hatten wir schließlich Glück – die Sonne strahlte am Himmel. Dies nutzten wir, um unser Kletterabenteuer in vollem Umfang auszuleben. Wir kletterten, bis die letzten Finger keine Kraft mehr hatten. Zudem wagten sich vier von uns am nächsten Tag auf den Klettersteig „Via ferrata du Thaurac“

hoch zum Balcon de la Baume. Dieser bot einen tollen Weg mit überschaubaren Herausforderungen, abgesehen von einer anspruchsvollen D-Stelle. Die Ausblicke von dort oben waren atemberaubend und entschädigten uns für die Anstrengungen.

Rückkehr und Fazit

Zufrieden und voller neuer Erinnerungen machten wir uns schließlich auf den Rückweg. Diese Gemeinschaftsfahrt nach Thaurac war nicht nur eine Gelegenheit, unsere Kletterfähigkeiten zu vertiefen, sondern auch, um unsere Freundschaften zu pflegen und gemeinsam Herausforderungen zu meistern. Wir freuen uns bereits auf die nächste Tour.



Kletterzentrum

**KLETTERN IM
RUHRGEBIET**

Klettern
Bochum
Mülheim

Bouldern
WATTENSCHIED
GELSENKIRCHEN
OBERHAUSEN
ESSEN

EasyClimb
Essen



WWW.NEOLIET.DE

AUS DEM BUNDESVERBAND

Alpines Museum vollendet: Neugestalteter Museumsgarten wurde im Mai 2025 eröffnet

Pünktlich zum Internationalen Museumstag am 18. Mai feierte das Alpine Museum auf der Praterinsel seinen rundum neugestalteten Garten, den letzten Abschnitt des umfangreichen Museumsumbaus. Mit Alpenrelief, Gesteinspfad und Alpinum wurde der Außenbereich zu einem alpinen Erlebnisraum mitten in München.



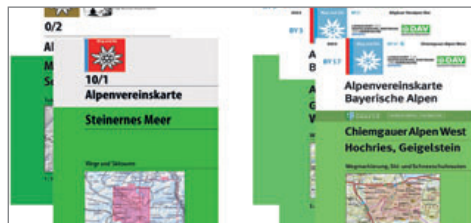
In den vergangenen Monaten wurde das rund 6.000 Quadratmeter große Außengelände in hervorragender Lage auf der Münchner Praterinsel unter Berücksichtigung des alten Baumbestandes neugestaltet. Ziel war es, den historischen Garten nicht nur naturnah und zeitgemäß zu gestalten, sondern ihn auch als musealen Erlebnisraum weiterzuentwickeln.

„Das zentrale Element der Umgestaltung bestand darin, eine Terrassenebene zu schaffen, wie sie zur Bauzeit des Gebäudes im 19. Jahrhundert vorhanden war. Dadurch stellen wir den ursprünglichen

Bezug des Hauses zur Landschaft wieder her und stärken die Verbindung zwischen drinnen und draußen“, so Landschaftsarchitekt Stefan J. Hierl. Die neu gestaltete Terrasse ist mit hochwertig ausgeführten Stütz- und Sitzmauern ausgestattet. Eine großzügige Freitreppe aus Nagelfluh greift die zentrale Gebäudeachse auf und verlängert sie harmonisch in den Garten.

Das über 30 Quadratmeter große Alpenrelief bildet das neue Herzstück des Gartens. Es wurde im 3D-Druckverfahren auf Sandbasis gefertigt und zeigt den kompletten Alpenbogen im Maßstab 1:100.000. Für eine bessere Anschaulichkeit wurden die Höhen zweifach überhöht dargestellt. Einzelne Gipfel und Städte sind mit Messing markiert und beschriftet (im Bild die Zugspitze und Garmisch-Partenkirchen). Möglich wurde dieses ambitionierte Projekt durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins Alpines Museum, der Landesstelle für Nichtstaatliche Museen in Bayern sowie der Versicherungskammer Bayern (VKB). Der DAV Recklinghausen ist Mitglied im Förderverein.

Neuauflagen der AV-Karten in Arbeit



Die Karten des Alpenvereins sind explizit auf die Bedürfnisse des Alpinismus abgestimmt. Das Kartenmaterial ist von hoher Qualität und gibt Sicherheit und Orientierung im Gelände. Eine optimale Basis also für alle, die sich im freien Gelände bewegen. Abgebildet werden alpenvereinspe-

zifische Inhalte, wie Wanderwege mit Nummern, Schutzhütten, Skitouren und wichtige Punkte wie zum Beispiel Bushaltestellen, Wegweiser, Gipfelkreuze, Bahnhöfe, usw. Bei den bayerischen Karten werden im Sinne des DAV-Projektes „Skibergsteigen umweltfreundlich“ auch naturverträgliche Skitouren, Wildschutzgebiete sowie die auf Freiwilligkeit basierenden Wald-Wild-Schongebiete dargestellt. Folgende Neuauflagen sind in Arbeit: Sonnblick, Venedigergruppe, Mangfallgebirge Ost, Chiemgauer Alpen West, Wettersteingebirge, Zugspitze. Erscheinungstermine 09. - 11.2025.

► <https://www.dav-shop.de>

AUS DEM LANDESVERBAND NRW

Sichtungungslehrgang 2025 alpinkader NRW

Der DAV Alpinkader NRW ist ein Förderprogramm des Landesverband des Deutschen Alpenvereins in Nordrhein-Westfalen, das aus Mitgliedsbeiträgen der NRW-Sektionen gespeist wird. Talentierten und motivierten Alpinistinnen und Alpinisten wird eine umfassende Ausbildung im alpinen Bergsport geboten.

Vom 25. bis zum 28. März 2025 fand die Sichtung des 3. Alpinkaders NRW statt. Zur Sichtung erschienen 15 Bewerberinnen aus unterschiedlichen DAV – Sektionen in NRW, die anhand einer Bewerbung inklusive Motivationsschreiben und

ten (UIAA 4 bis 9) im Klettergebiet Gerolstein und in Ettringen geklettert werden. Verlangt wurden Fertigkeiten im Legen von mobilen Sicherungsmitteln sowie Kraft und Technik und später noch Feingefühl beim Drytoolen.



Tourenbericht ausgesucht und eingeladen wurden. Zusammen mit dem Trainerteam Mirjam Limmer, David Colling und Bené Hiebl standen vier straffe Tage in der Eifel auf dem Programm. Gestartet wurde direkt mit einem Konditionslauf. Es galt, eine Runde von gut 5 km und ca. 300 Höhenmetern dreimal hintereinander auf Zeit zu laufen und währenddessen verschiedene Stationen zu bewältigen, Tragen eines gefüllten Rucksacks, das Laufen über eine Slackline, sich über eine Seilbrücke ziehen und einen Autoreifen durchs Gelände zerren. Am zweiten und dritten Tag wurde das Kletterkönnen in Kalk und Basalt getestet. Dazu mussten Rou-

Nach vier Sichtungstagen stand der Alpinkader NRW 2025–2027 fest: Albert Baumgärtner (Bonn), Max Hilger (Aachen), Fynn Müller (Wuppertal), Anne Nicolin (Rhein-Sieg), Marvin Schnell (Köln) und Dominik Schuler (Aachen).



Stellenausschreibungen

Lange suchte der Landesverband des Deutschen Alpenvereins NRW für die Ehrenämter

Erste(r) und 2. Vorsitzende(r)

eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die amtierenden Vorsitzenden. Nun war die Suche erfolgreich. Am 11. Oktober 2025 stellen sich die Kandidat*innen bei der MV in Wuppertal zur Wahl.

Umweltschecks iHv 2000 EUR

Das Land NRW fördert Maßnahmen, die sich mit dem Erhalt und Schutz der Natur befassen. U.a. sollen Menschen für lokalen und regionalen Natur- und Artenschutz begeistert werden. Die Anlage von Biotopen, die Förderung von Insektenlebensräumen oder Mitmachaktionen des praktischen Naturschutzes sowie Informationsangebote im Gelände werden gefördert. Organisationen und Privatpersonen können Anträge stellen. Nähere Info bei der Redaktion.



FOTOWETTBEWERB: mein|blick

mein blick

595 cm² Fläche mit „alpinem“ Hintergrund. So viel hat die folgende Doppelseite, die das „Gewinnerbild“ unseres aktuellen Fotowettbewerbs „mein|blick“ zeigt. Weitere Preisträger teilen sich die Folgeseite. Sponsor für die Gutscheine ist „Up & Away“, unser Basislager aus Wulfen. Wir danken für die Bereitstellung der Preise. Besonderer Dank geht an alle Teilnehmenden sowie herzlichen Glückwunsch den Gewinner*innen.



MITMACHEN - SO GEHT'S:

Sie wollen das nächste Mal auch dabei sein?
Dann schicken Sie Ihr digitales Bild an
redaktion@dav-recklinghausen.de.

Die Bilder müssen im **Querformat** angelegt sein und in **größtmöglicher Auflösung** eingesendet werden. Die Teilnehmer*innen willigen in die Veröffentlichung ein und übertragen für die Printausgabe und das Internet die Nutzungsrechte an die DAV-Sektion Recklinghausen.

ERGEBNIS: (Ausgabe 2/2024)

Thema: „Zwischen Erde und Himmel“

- 1. Platz** (Gutschein 60,-) **Monica Schütt**, „Paraglider im Montafon, Madrisa“, Vorarlberg
- 2. Platz** (Gutschein 40,-) **Wiltrud Zimmermann**, „Kletterer am Müllerthal-Trail“, Luxemburg
- 3. Platz** (Gutschein 25,-) **Christian Koch**, „Über den Wolken auf dem GR20“, Korsika

Die Gutscheine können nur bei Up&Away in Wulfen eingelöst werden.

Thema für die nächste Ausgabe:

„Hüttenromantik“

Einsendeschluss: 9. November 2025



Uns kann man jetzt auch vom heimischen Sofa aus besuchen.
Unser neues Schaufenster: facebook.com/druckfrisch



Industriestraße 17 · 44628 Herne · Fon 0 23 23.17 88-0 · www.druckfrisch.de









a, b, oder c!?

Beantworten Sie diese 4 Fragen. Infos hierzu finden Sie verteilt im ganzen Heft.

Frage 1:

Welcher bekannte Komponist wird im Heft erwähnt?

- a Beethoven
- b Mahler
- c Mozart

Frage 2:

Neues DAV-Angebot für Familien. Wo?

- a Bottrop
- b Dortmund
- c Haltern

Frage 3:

Welchen Beruf hat Stefan J. Hierl?

- a Museumsdirektor
- b Bergführer
- c Landschaftsarchitekt

Frage 4:

Gemeinschaftsfahrt Thaurac. Welche Mahlzeit wird nicht erwähnt?

- a Würziges Curry
- b Leckerer Risotto
- c Mexikanische Süßkartoffeln

Auflösung (Rätsel 2/2024)

Es ging um diese Fragen:

Frage 1:

In welcher Stadt fand die Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) im Jahr 2024 statt?

richtige Antwort: a) Würzburg

Frage 2:

Was ist der Schwerpunkt der Sonderausstellung im Alpinen Museum?

richtige Antwort: b) Auswirkungen der Klimaerwärmung auf den Alpenraum

Frage 3:

Wie viele Ausgaben der DAV-Zeitschrift Panorama werden ab 2025 pro Jahr veröffentlicht?

richtige Antwort: c) 4

Jetzt auch
online am Quiz
teilnehmen. Einfach
QR-Code scannen.



Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

1. Preis: Gutschein über 100€ (Intersport, Marl)
2. Preis: Gutschein über 75€ (Walkabout, Bochum)
3. Preis: Gutschein über 50€ (Edelhelfer, Recklinghausen)
4. bis 6. Preis: Gutschein über je 25€ (Unterwegs, Essen)

Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder der Sektion Recklinghausen, ausgenommen Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige. Die Lösung senden Sie bitte per E-Mail an redaktion@dav-recklinghausen.de oder per Post an die Geschäftsstelle.

Neu: Jetzt können Sie auch online teilnehmen. Einsendeschluss ist der 9. November 2025. Unter den richtigen Antworten werden die Gewinne unter Ausschluss des Rechtsweges mithilfe der KI ausgelost. Gibt es keine Gewinner*innen, fließen stattdessen 300€ in den Wiederaufbau von Raghouchour.

Gewonnen haben:

Klaus Malejka (100 € Walkabout, Bochum), **Heike Reßa** (75 € Edelhelfer, Recklinghausen), **Wiltrud Zimmermann** (50 € Unterwegs, Essen), **Katja Bennemann**, **Andreas Koprek** und **Thomas Kemner** (je 25 € (Intersport, Marl)).

Auch diesmal hat die KI bei der Auslosung der Gewinner*innen mitgewirkt. Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinn Gutscheine werden zugeschickt.



UP & AWAY

Outdoor und mehr...

Ihr Experte für Draußen
• Trekking • Wandern • Outdoor

Neben Leihmaterial zum Klettern
gibt's bei uns alles,
für's nächste Outdoor-Abenteuer!
Schaut doch mal bei uns rein!

DOLOMITE
1937



ORTOVOX
VOICE OF THE MOUNTAINS



Bergans
OF NORWAY



SALEWA

Schöffel

FJÄLL
RAVEN



deuter

LOWA
...simply more

MEINDL
Shoes For Actives



10% Rabatt
für DAV-
Mitglieder*



Dülmener Str. 48
46286 Dorsten

*auf das gesamte,
nicht gesondert reduzierte Sortiment

Erst ins Basislager - dann zum Gipfel!

Tel.: 02369 29 70 065
www.upandaway-outdoor.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00

Natürlich klettern und bergsteigen im Revier



Halde Hoheward

Die über 150m hohe Halde wurde schon mal vor genau zehn Jahren im „Blick vom Gipfel“ beschrieben. Im Rahmen unserer diesjährigen April-Sonntagswanderung haben wir die Halde Hoheward erneut bestiegen. Dabei wurde mir erklärt, für die mannigfaltigen Möglichkeiten auf dieser Halde „Werbung“ zu machen. Schließlich befanden wir uns vor der Gebirgssaison und man könne sich auf dieser Halde prächtig auf das Bergsteigen im „richtigen“ Gebirge vorbereiten. Vor allen Dingen die Himmelsleiter (Bild), gut 100m Höhenunterschied verteilt auf 529 Stufen, wäre als Trainingsobjekt sehr geeignet. Durch diesen Aufstieg ist es auch im Flachland möglich, ohne große Anreise, eine Tour mit über 1000 Höhenmetern zu absolvieren; man muss halt häufiger rauf und runter. Nach solchem Training sollte man auch noch den Sehenswürdigkeiten der Halde einen Besuch abstatten. Das Horizontobservatorium, der Obelisk mit seiner Sonnenuhr, die Drachen- und die Promenadenbrücke sowie die Ewald-Empore, ein stählerner Aussichtsturm, sind sehr sehenswert. Dafür nimmt man sich einen ganzen Tag Zeit und fängt nicht unbedingt mit der Trainingseinheit an. Oder, um sich alles in Ruhe anzusehen bzw. ohne Stress zu trainieren, besser das Ganze auf zwei Tage verteilen. Die Halde ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder dem Pkw gut erreichbar; Parkplätze stehen auf jeden Fall in ausreichender Menge zur Verfügung.



Rennberg

Bei unseren Sonntagswanderungen besteigen wir neben den umliegenden Halden auch „richtige“ Berge; kleine, natürliche Berge. So waren wir inzwischen schon mehrmals auf dem Rennberg. Noch nie gehört? Der Rennberg ist mit 139,4m Höhe, nach dem Stimberg, der zweithöchste Gipfel der Haard. Und eins hat der Rennberg dem Stimberg voraus: Auf seinem Gipfelplateau befindet sich ein 35m hoher Feuerwachturm. Früher befand sich hier oben ein ebenfalls 35m hoher Holzturm. Dieser wurde 2009 abgerissen und durch einen gleich hohen, feuerverzinkten Stahlturm ersetzt. Um mögliche Waldbrände frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen ist der Turm, in der trockenen, warmen Jahreszeit, rund um die Uhr besetzt. Der Rennbergturm darf bis zur Aussichtsplattform (32m) bestiegen werden. 143 Stufen führen nach oben. Die Aussicht ist in alle Richtungen unbeschreiblich. Man muss sich diesen Berg allerdings erwandern oder mit dem Fahrrad erfahren. Der Gipfel ist über zahlreiche Wanderwege erreichbar. Günstige Ausgangspunkte sind die Orte Flaesheim oder Bossendorf, aber auch von der Halter Pforte oder aus dem Jammertal ist der Rennberg über schöne Waldwanderwege gut erreichbar. Wer nach diesem Aussichtsturm Lust auf weitere Türme bekommen hat, kein Problem. Wenige Wanderkilometer entfernt erhebt sich der Farnberg mit seinem neuen Feuerwachturm. Mehr dazu im nächsten „Blick vom Gipfel“.



Ein neues Jahr mit vielen Vorsätzen, Vorhaben und Veränderungen

Von Fiona Schild

Seit dem letzten Heft hat sich in unserem Guppen-geschehen nicht viel verändert. Wir organisieren weiterhin insgesamt fünf Boulder- und Klettergruppen für Kinder und Jugendliche: zwei Bouldergruppen freitags im Einstein Recklinghausen und drei Klettergruppen mittwochs im Kletterzentrum Neoliet. Alle Gruppen sind im Winter immer besonders gefragt. Vor den Weihnachtsferien haben wir, wie schon in den letzten Jahren, eine schöne Weihnachtsfeier mit allen Gruppen veranstaltet. Neben Keksen und anderen Leckereien gab es im letzten Jahr auch ein Angebot zum Kistenklettern und der Spedio-Box im Neoliet.

Unsere Fahrten

Bisher fand schon die jährliche Kinderfahrt ins Sauerland statt. Wie schon im letzten Jahr waren wir in Winterberg zum Rodeln und Spielen. Bei super Wet-

ter konnten wir ein schönes Wochenende auf der Piste und rund um das Pfadfinderhaus St. Georg in Assinghausen verbringen. Neben Wikingerschach haben wir auch eine spannende Nachtwanderung unternommen.

Geplant sind in diesem Jahr außerdem: Eine Jugendleitendenfahrt nach Heubach zum gemeinsamen Klettern und Teambuilding wird dieses Jahr im Juni stattfinden. Außerdem stehen eine Hüttentour in den Sommerferien und zwei Boulderfahrten auf dem Plan. Wir freuen uns schon auf viele schöne Momente am Felsen und mit den Kindern und Jugendlichen. Infos und Anmeldungen zu allen Fahrten könnt ihr auf unserer Website einsehen.

Neue JDAV-Kleidung:

Anfang des Jahres sind unsere neuen Vereins-T-Shirts und Pullover angekommen. Sowohl für



Teilnehmende als auch für Teamer haben wir nun tolle JDAV-Kleidung. Ein großes Danke geht hier an alle, die an der Organisation und dem Design beteiligt waren.

Jugendleitungsteam

Falls ihr mal sehen wollt, wer sich bei uns in der Jugend engagiert, könnt ihr mittlerweile auf unserem Instagram Account Steckbriefe von ein paar unserer Teamer sehen. Weitere folgen! Auch auf der Website gibt es, dank Matthias Schilling, mittlerweile von den meisten ein Foto.

Bei der diesjährigen Jugendvollversammlung haben wir eine neue Besetzung für das Jugendreferat gewählt, ich freue mich diese Rolle einzunehmen. An dieser Stelle bedanken wir und ich uns bei Sebastian Eger, der das Referat in den vergangenen Jahren geleitet und unsere Jugend, so wie sie

jetzt organisiert ist, zu großen Teilen aufgebaut hat. Vielen Dank für dein großartiges Engagement! Ich freue mich auf viele neue Projekte und auf die Zusammenarbeit mit der Jugend.

KONTAKT

Jugendklettern: Lenard Flume

jugendklettern@dav-recklinghausen.de

Kinderklettern: Daniel Kurte

kinderklettern@dav-recklinghausen.de

Kinderbouldern: Elisa Lafuente

kinderbouldern@dav-recklinghausen.de

Allgemeine Infos oder im Zweifel: Fiona Schild

jugend@dav-recklinghausen.de

Jugendleitendenfahrt nach Heubach

Von Jasper Neuhaus



Für acht Jugendleitende ging es über das lange Fronleichnamswochenende zur diesjährigen Jugendleitendenfahrt nach Heubach. Mit dabei waren: Fiona, Katrin, Jona, Thilo, Simon, Louisa, Jasper und Merlin. Die Fahrt war ein weiterer Teil der Zusammenarbeit der JDAV der Sektionen Recklinghausen und Bochum – entsprechend setzten sich die Teilnehmenden aus Jugendleiter*innen beider Sektionen zusammen. Ziel war es, sich über Erfahrungen in der Jugendarbeit auszutauschen und gemeinsam aktiv zu sein.

Die Anreise erfolgte entspannt per Zug. Das schwere Gepäck und Material wurde von einem Materialwagen transportiert. Nach einer kurzen Erkundung des Geländes ging es am ersten Tag direkt an den Fels: Die ersten Routen wurden ge-

klettert, und schnell kam Vorfreude auf die kommenden Tage auf. Abends klang der Tag gemütlich beim gemeinsamen Kochen und Spielen aus.

Möglichkeit zum Trad-Klettern

In den folgenden Tagen verbrachten wir viel Zeit gemeinsam draußen – es wurde zusammen geklettert, auf der Slackline balanciert und Wikingerschach gespielt. Auch Brett- und Kartenspiele sorgten zwischendurch für Abwechslung und entspannte Runden. Besonders spannend: Heubach bietet auch Möglichkeiten zum Trad-Klettern, was von einigen genutzt wurde und für besondere Herausforderungen sorgte.

Insgesamt war die Fahrt ein voller Erfolg: Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt!



Mountainbike-Gruppe

In der Sektion Recklinghausen ist vor drei Jahren eine Gruppe für die Sportart Mountainbike an den Start gegangen. Die Angebote werden inzwischen von unseren Mitgliedern gut angenommen.

Die hier veröffentlichten Touren werden auch der Sektion Dortmund zugänglich gemacht. Im Gegenzug können unsere Mitglieder am umfangreichen MTB-Angebot der Sektion Dortmund teilnehmen.

► dav-dortmund.de



Allgemeine Tour-Infos

ANSPRECHPARTNER UND ANMELDUNG

Achim Beerhorst

achim.beerhorst@dav-recklinghausen.de

SCHLECHTWETTER-INFORMATION

Generell gilt: Touren finden auch bei leichtem Regen statt.

Geplante Mountainbike-Touren im zweiten Halbjahr 2025

Der Klopfer

100 km / 1000 Hm / 6 Std.

Sonntag – 24.8.2025 | Treffpunkt: 10 Uhr (Tagestour)

Parkplatz Startpunkt: Parkplatz am Handweiser an der Halde Hoheward

Charakter der Tour: Wie der Name schon andeutet ist dies eine konditionell sehr anspruchsvolle Tour über insgesamt 14 verschiedene Halden des Ruhrgebiets. Auf über 100 Kilometern kann man seinen Fitnesszustand testen. Trotz der vielen Höhenmeter ist sie jedoch als technisch leicht einzustufen.

Springorum-Tour

55 km / 300 Hm / 3 Std.

Sonntag – 7.9.2025 | Treffpunkt: 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Parkplatz an der Gaststätte Zum Yachthafen (44579 Castrop-Rauxel, Ringelrodtweg 161, Endpunkt der König-Ludwig-Trasse am Kanal)

Charakter der Tour: Diese Tour verbindet attraktive Fahrradwege, die zu großen Teilen wie die Springorum-Trasse oder auch die Erzbahntrasse in Bochum auf alten Bahnstrecken verlaufen. Auch ein Stopp an der Ruhr ist möglich. Diese Tour stellt keine technischen Anforderungen und ist auch für Trekkingräder geeignet.

Halden Hoheward und Hoppenbruch

25 km / 500 Hm / 3 Std.

Sonntag – 5.10.2025 | Treffpunkt: 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Parkplatz am Handweiser an der Halde Hoheward

Charakter der Tour: Auf den Halden steht das Fahren auf schmalen, technisch mittelschweren Wegen und mit einigen Höhenmetern im Vordergrund. Eine gewisse Grundkondition und Fahrtechnik sollten vorhanden sein.

Mountainbike fahren lernen mit dem DAV?!

Von Achim Beerhorst

Schon seit einigen Jahren bietet die Sektion Recklinghausen regelmäßig von Ostern bis Oktober einmal im Monat Touren in der Umgebung an. Von kurzen Ausflügen, die man auch mit einem Gravelbike bewältigen kann, bis zu langen und/oder anspruchsvollen Mountainbike-Touren ist Alles dabei. Hierbei geht es darum, entspannt und in netter Gesellschaft neue Strecken kennenzulernen. Eine Technikschiulung findet dabei nicht statt.

Neu im Angebot war deshalb dieses Jahr im Mai erstmals ein Mountainbike-Grundkurs, in dem die grundlegenden Fahrtechniken im Gelände erlernt werden konnten. Dieser zweitägige Kurs stieß auf reges Interesse, sodass wir am Wochenende (17./18.Mai) jeweils von 10 bis 16 Uhr an den Start gingen.

Am ersten Tag stand zunächst das Kennenlernen auf dem Programm, um zu sehen, mit welchen Vorerfahrungen und Erwartungen die Teilnehmer angereist waren. Beim Bike-Check wurde geprüft, ob auch alle Fahrräder in einem einwandfreien Zustand waren. Schließlich möchte niemand auf der Abfahrt von einem sich lösenden Hinterrad überholt werden oder feststellen, dass die Bremse nicht funktioniert. Danach gab es spielerische Übungen zur richtigen Haltung auf dem Rad, die sich manchmal als ganz schön knifflig herausstellten. Beim Slalomfahren und bei Bremsübungen auf losem Untergrund verbesserten die Teilnehmer aber recht schnell ihre Fähigkeiten.

Hinauf auf die Halde Hoheward

Während die ersten Übungen noch auf flachem Gelände in der Nähe der Zeche Ewald in Herten durchgeführt wurden, ging es danach hinauf auf die Halde Hoheward, um das Fah-

ren im steilen Gelände zu üben. Nachdem das Fahren bergauf und bergab, das Anfahren und das Anhalten im mäßig steilen Gelände geübt und sicher beherrscht war, konnte man sich der nächsten Herausforderung stellen. Auf einem kleinen aber steilen und mit Schotter bedeckten Abhang galt es nun, das Erlernte umzusetzen. Danach hatte man sich die Mittagspause redlich verdient, für die die nahegelegene, sonnige Terrasse des Cafés an der Zeche Ewald beste Bedingungen bot.

Am Nachmittag stand dann eine Tour über die Halden Hoppenbruch und Hoheward auf dem Programm, um die zahlreichen Trails zu erkunden und Fahrerfahrung zu sammeln. Dabei wurden an geeigneten Stellen immer wieder kleine Technikübungen eingeflochten.

Bewältigung von Hindernissen

Als wir uns am nächsten Tag um 10 Uhr wieder trafen, sah das Wetter anders als am Vortag erst recht trüb und kühl aus. Nach den ersten Übungen zum richtigen Kurvenfahren und einem Spiel, bei dem es auf das passgenaue Bremsen ankam, wurde den Teilnehmern jedoch warm, zumal sich auch die Sonne wieder blicken ließ. Die Bewältigung von kleinen und größeren Hindernissen wie Steinen oder Baumstämmen stand auf dem Lehrplan. Voller Elan ging es dann wieder ins Gelände, um das Erlernte auch anzuwenden.

Ein altes Rohr aus Bergbauzeiten machte zunächst einen gefährlichen Eindruck, wurde jedoch nach einigen Versuchen zum Teil mit Hilfestellung von Allen sicher bewältigt. Im Active-Linear-Park zwischen den beiden Halden ging es zunächst darum, auf einem schmalen, geschwungenen Weg die Fahrspur zu halten.



Der dort befindliche Pumptrack stellte dann noch einmal ganz andere Anforderungen. Hier galt es, den Körper im Rhythmus der Bodenwellen so zu bewegen, dass Treten überflüssig wurde. Auch die dort vorhandenen Steilkurven stellten eine Herausforderung dar. Damit war der Vormittag auch schon vorbei und es lockten uns wieder Kaffee und Gebäck zurück auf das Zechengelände.

Bei der abschließenden Tour am Nachmittag stellte sich heraus, dass man Trails, die Einige vor dem Kurs noch respektvoll gemieden hatten, nun ohne große Probleme bewältigen konnte. Ein breites Grinsen zeigte sich auf den Gesichtern, als man heil und mit vielen neuen Erfahrungen nach der letzten Abfahrt zurückkehrte. Manche erkundigten sich direkt nach dem

nächsten Kurs und wollen demnächst auch an der einen oder anderen Tour teilnehmen.

Für Sicherheit auf dem Mountainbike

Nach der erfolgreichen Premiere wird es sicherlich auch im nächsten Jahr einen Grundkurs MTB geben. Wer also Sicherheit auf dem Mountainbike gewinnen und grundlegende Fahrtechniken lernen möchte, sollte im nächsten Jahr einen Blick ins Kursheft oder auf die sektionseigene Website werfen.

Der Kurs steht allen Mitgliedern des DAV offen, wobei Mitglieder anderer Sektionen einen etwas höheren Beitrag entrichten müssen. Im Vergleich zu kommerziellen Angeboten bleibt ein Kurs beim DAV allerdings ein echtes Schnäppchen.



Weniger ist mehr ... (2)

Redaktionell bearbeitet von Gerhard Schiweck (Texte aus: bergsteigerdoefer.org)

BERGSTEIGER DÖRFER



In dieser kleinen Serie stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben die Bergsteigerdörfer vor. Inzwischen sind es 40 Orte in fünf Alpenländern - Österreich, Deutschland, Slowenien, Italien und Schweiz. Wir möchten Ihnen Orte zeigen, deren größten Potentiale in ihrer Ursprünglichkeit, ihrer Tradition und Kultur liegen. In der letzten Ausgabe haben wir die Dörfer Ginzling, Vent, Ramsau, Sachrang und Schleching vorgestellt. Heute erfahren Sie mehr über Kreuth, über das Große Walsertal, über Steinbach am Attersee, und über Steinberg am Rofan. **Fortsetzung folgt ...**

Kreuth

Kreuth liegt im Herzen der Bayerischen Voralpen. Das Ortsgebiet erstreckt sich vom Tegernsee im Norden bis zur deutsch-österreichischen Staatsgrenze am Achenpass. Mit 17 Ortsteilen und ausgedehnten Wald-



Blick vom Kreuther Hausberg, dem Leonhardstein (1449m)

und Berggebieten ist Kreuth flächenmäßig eine der größten Gemeinden Bayerns (123 km²). Die Kreuther Höhenlagen reichen vom Tegernsee-Level auf 725 m bis zum 1.862 m hohen Halserspitz-Gipfel und legen Wanderern, Bergsteigern, Kletterern und Naturfreunden zu Füßen, was das Herz begehrt: Blumenwiesen und Flussauen, sanfte Berghänge, anspruchsvolle Gipfel und spektakuläre Felswände.

Das Siegel Bergsteigerdorf wurde der Gemeinde im Jahr 2018 verliehen (Bild). Es passt gut zu Kreuth, zur Landschaft und zur Mentalität der Menschen. Zum einen, weil Kreuth ein breites bergsteigerisches Angebot hat; zum anderen, weil die Einwohner seit jeher einen nachhaltigen, auf den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ausgerichteten Tourismus praktizieren.



u.a. mit Ilse Aigner und Rudi Erlacher (r. vo.) - Ex-DAV-Vize



Spektakulär - Tegernseer Hütte (1.650m) in luftiger Höhe

Wichtige Adressen in Kreuth:

Gemeinde Kreuth
Nördliche Hauptstraße 14, D-83708 Kreuth
Tel. +49 8029 18-0
www.gemeinde.kreuth.de

Tourist-Information Kreuth
Nördliche Hauptstraße 3, D-83708 Kreuth
Tel. +49 8029 9979 080
www.kreuth.de
kreuth@tegernsee.com
Mo bis Fr 9 - 14 Uhr (im Winter 9 - 12 Uhr)

Tegernseer Hütte (1.650 m)
DAV-Sektion Tegernsee
Tel. Hütte: +49 8029 287 oder 9979 262
Tel. Mobil: +49 175 411 58 13
www.tegernseerhuette.de
tegernseerhuette@aol.com (nur Nov-Apr)

DAV-Sektion Tegernsee
Hauptstr. 2, D-83684 Tegernsee
Tel. +49 8022 27184 70
mail@dav-tegernsee.de
www.dav-tegernsee.de
Mo 18 - 20 Uhr; Mi 9 - 12 Uhr; Fr 9 - 12 Uhr

Großes Walsertal

Das Große Walsertal befindet sich in Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs und erstreckt sich von der Gemeinde Thüringen (im Inneren Walgau) bis zu den Gipfeln des Tannberges. Das Große Walsertal wurde 2000 von der UNESCO zum Biosphärenpark ausgezeichnet. *Die Natur zu nutzen, ohne ihr zu schaden*, so lautet die Devise des **Vorarlberger Biosphärenparks**. 230 km Wanderwege, nach dem Vorarlberger Wanderwegkonzept bestens gepflegt und ausgeschildert, 40 Berggipfel und 47 Alpen (Almwirt-

schaften), zum Großteil mit Einkehrmöglichkeiten, Höhenwege und Alpenvereinsschutzhütten, Themenwege, drei kleine familienfreundliche Skigebiete, Schneeschuhrouen und Skitourenmöglichkeiten, ein Klettergarten, Mountainbikerouten und die Alp- und Wanderbusse machen das Große Walsertal zu einem attraktiven Ziel für Wanderer und Bergsteiger. Ein Abschnitt der **Via Alpina** -der Rote Weg- führt von Oberstdorf im Allgäu über die Mindelheimer Hütte, Schröcken und die Biberacher Hütte in das Große Walsertal. Auf dem alten Walserweg werden die Gemeinden



Sonntag-Buchboden, Blons, St. Gerold und Thüringerberg eingebunden.

Wichtige Adressen im Großen Walsertal

Rechtsträger des Biosphärenpark Großes Walsertal ist der Verein Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal (kurz REGIO). www.biosphaerenpark.haus, Boden 34, 6731 Sonntag

Die sechs Mitgliedsgemeinden haben alle ihre eigene Gemeindeverwaltung: Thüringerberg, St. Gerold, Blons, Sonntag/Buchboden, Raggal/Marul, Fontanella/Faschina; www.grosseswalsertal.at

Großes Walsertal Tourismus
Rathausgasse 5 (Tourismusbüro Bludenz),
6700 Bludenz, +43 5554 5150
info@walsertal.at

Steinbach am Attersee

Das Bergsteigerdorf Steinbach am Attersee liegt im nördlichen Salzkammergut am Fuße des Hölleengebirges und am Ostufer des Attersees. Mit Stolz und Freude tragen die Einheimischen diesen besonderen Status Bergsteigerdorf. Das Hölleengebirge (Bild) als Rückwand steht massiv beeindruckend und einzigartig hinter dem Dorf Steinbach, birgt aber die eine oder andere Gefahr in sich. Berge üben eine große Faszination auf die Menschen aus. Bergsteigen, Klettern, Bouldern und Wandern in Verbindung mit Natur von



Freiburger Hütte (1.931 m)
Bewirtschaftungszeit:
Mitte Juni bis Anfang Oktober
Tel. Hütte: +43 664 1745042
info@freiburger-huette.at
www.freiburger-huette.at

Biberacher Hütte (1.846 m)
Bewirtschaftungszeit:
Mitte Juni bis Anfang Oktober
Tel. Hütte: +43 5519 257
anfrage@biberacher-huette.at
www.biberacher-huette.at

Österreichischer Alpenverein-Sektion Vorarlberg
Spezialbuchhandlung „buch alpin“,
Untersteinstraße 5, 6700 Bludenz
T: +43 5552 62639, info@alpenverein-vlbg.at
www.alpenverein.at/vorarlberg



hoher Qualität macht es den Menschen möglich, Erholung und Entspannung erleben zu dürfen. Verantwortungsbewusstsein verlangt Disziplin und respektvollen Umgang mit Fauna und Flora. Schon 2009 wurde Steinbach zum Bergsteigerdorf gekürt. Im Jahr 2012 wurde dann das 77 km² große Landschaftsschutzgebiet zwischen Attersee und Traunsee als Naturpark ausgewiesen.

In Steinbach am Attersee können viele Naturerlebnisse in verschiedenster Form erlebbar werden. Gemeinsame Bergtouren, Kletterpartien aber auch familienfreundliche Wanderwege mit herrlichen Ausblicken z.B. vom Gipfelkreuz der Brennerin, 1602m (re. im Bild), stehen zur Verfügung. Die Mischung Höllengebirge, Attersee und der Naturpark Attersee-Traunsee erfreuen viele begeisterte Einheimische, Gäste und Besucher aus der Region. Der Naturpark ist eine ausgezeichnete Kultur- und Naturlandschaft mit blühenden Obstbäumen im Frühjahr, bunten Blumenwiesen im Frühsommer und farbenfrohen Wäldern im Herbst. Über die Jahrhunderte ist die Landschaft durch den Menschen geprägt worden. So soll in den nächsten Jahren diese typische Kulturlandschaft der montanen-alpinen Regionen Oberösterreich erhalten und behutsam weiterentwickelt werden.



Von dieser atemberaubenden Landschaft hat sich auch der bekannte Komponist und Musiker Gustav Mahler inspirieren lassen, als er von 1893-1896 die ausgedehnten Sommerurlaube am Attersee dazu nutzte, um im „Komponierhäuschen“ im Garten des Gasthofes Föttinger in Seefeld ungestört an seiner 2. -bekannt als Auferstehungssymphonie- und 3. Symphonie zu arbeiten. Das Häuschen steht seit geraumer Zeit unter Denkmalschutz und wurde 1983 originalgetreu renoviert.



Wichtige Adressen in Steinbach

Gemeindeamt Steinbach am Attersee
Steinbach 5, 4853 Steinbach am Attersee
Tel.: +43 7663 255-0
Fax: +43 7663 255-21
gemeinde@steinbach-attersee.ooe.gv.at
www.steinbach-attersee.at

Tourismusverband Attersee-Salzkammergut
Informationsbüro Steinbach
4853 Steinbach am Attersee 5
Tel.: +43(0)7663/401, Fax DW: -24
info.steinbach@attersee.at
www.attersee.at

Rieder Hütte (1.765 m)
ÖAV-Sektion Ried im Innkreis
Breiningsham 17, A-4921 Hohenzell
Tel.: +43 650 6133571
ried-im-innkreis@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/ried-im-innkreis

Hochleckenhaus (1.572m)
ÖAV-Sektion Vöcklabruck
Martin & Eva Gruber
Hochlecken 1, 4863 Steinbach am Attersee
+43 660 117 30 17
office@hochleckenhaus.at

ÖAV-Sektion Vöcklabruck
Dr. Anton-Bruckner-Straße 33, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 7672 23 015
voecklabruck@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/voecklabruck

Steinberg am Rofan

Steinberg am Rofan, liebevoll auch als das schönste Ende der Welt bezeichnet, reiht sich am 12. September 2021 in die Riege der Bergsteigerdörfer ein. Steinberg war schon immer auf einen sanften Tourismus ausgerichtet. Die vielen kleinstrukturierten Betriebe in Familienhand haben seit jeher mit großer Gastfreundschaft und Herzlichkeit Gäste zur Sommerfrische und zum Wintersport beherbergt.

Die weitläufige Streusiedlung Steinberg am Rofan liegt im Tiroler Unterinntal nördlich des Inns in der Region Achensee. Das Dorf breitet sich in einem weiten, sonnigen Talkessel am Ende des ca. 20 km langen Seitentals aus, das nördlich vom Achensee nach Osten abzweigt. Steinberg am Rofan (1.015 m) hat sich als Talschlussgemeinde bis heute eine einzigartige unberührte

Natur- und Kulturlandschaft erhalten, die seinesgleichen sucht. Das kleine Dorf zählt ca. 300 Einwohner. Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Vordersteinberg, Außersteinberg und Hintersteinberg. Drei mächtige Berggruppen umrahmen den Talkessel von Steinberg. Im Süden das Rofan, auch der „Rosengarten Nordtirols“ genannt, mit dem höchsten Gipfel Hochiss (2.299 m). Im Westen erheben sich die Unnütze (2.078 m). Im Norden steht als eigenständiger Gebirgsstock der Guffert (2.194 m), hinter dem das bayerische Bergsteigerdorf Kreuth liegt.

Wichtige Adressen in Steinberg

Gemeindeamt Steinberg
Steinberg 26, 6215 Steinberg am Rofan
T: +43/ 5248 216
www.steinberg.tirol.gv.at

Informationsbüro
Achenkirch & Steinberg am Rofan
Tourismusverband Achensee
Untere Dorfstraße 387, 6215 Achenkirch
T: +43/59 5300-50
achenkirch@achensee.com, www.achensee.com

DAV Sektion Mühlendorf
Franz-Liszt-Straße 32, 84478 Waldkraiburg
Telefon: 08638 98 18 630
info@alpenverein-muehldorf.de
www.alpenverein-muehldorf.de



Guffertthütte 1475m, unterhalb des Blaubergkamms
Sektion Mühlendorf

Schlafplätze: 30 Betten und 34 Lager
6 Plätze im Winterraum, ohne AV-Schluss
Mitte Mai bis Mitte Oktober

T: +43/676 6292404 od. +43/ 664 1017462
info@guffertthuette.at, www.guffertthuette.at

Erfurter Hütte (1.834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

Schlafplätze: 26 Betten, 58 Lager
kein Winterraum; Weihnachten bis Ostern
und Anfang Mai bis Ende Oktober

T: +43/ 5243/5517 od. +43/ 664/5146833
info@erfurterhuette.at, www.erfurterhuette.at

Drei Tage durchs wilde Rofan

Diese genussreiche, aber recht anspruchsvolle Hüttenwanderung führt durchs Rofan mit seinen stillen Schluchten und wilden Gipfeln. Grandiose Fern- und Tiefblicke, traumhafte Pfade und Rastplätze, urige Einkehren und Hütten machen diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Etappe: Steinberg – Bayreuther Hütte
2. Etappe: Bayreuther Hütte – Dalfazalm
3. Etappe: Dalfazalm – Steinberg



Nachhaltig unterwegs:

Mit dem neuen »Öffi-Button« auf den Rother Wanderführern wird nachhaltiges Wandern jetzt noch einfacher.

Ab 2025 erhalten alle neuen Rother Wanderführer, in denen mindestens 80 Prozent der Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, den grünen »Öffi-Button«. Diese Kennzeichnung ist direkt auf dem Buchcover zu finden und macht klimafreundliches Wandern auf einen Blick erkennbar.

Mit dem »Öffi-Button« setzt der Rother Bergverlag ein klares Zeichen für umweltfreundliche Mobilität und erleichtert Wanderfans die nachhaltige Anreise. Wer auf Bus und Bahn setzt, kann die Natur mit gutem Gewissen genießen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Seit Jahrzehnten stehen die Rother Wanderführer für präzise Tourenbeschreibungen, verlässliche

Karten und wertvolle Tipps. Auch die Anfahrt mit Bus und Bahn ist immer schon Bestandteil der Touren. Nun rückt die klimafreundliche Erreichbarkeit der Touren noch stärker in den Fokus. Der grüne »Öffi-Button« macht es leichter, sich bewusst für eine nachhaltige Anreise zu entscheiden – und das Wandererlebnis von Anfang an umweltfreundlich zu gestalten.



Rother Führer mit »Öffi-Button«:
<https://www.rother.de/de/oeffi-button>

Von Hütte zu Hütte - Bayerische Alpen

7 Mehrtagestouren - Allgäu, Ammergau, Zugspitze, Karwendel, Voralpen, Chiemgau, Königssee. Mit GPS-Tracks.

Mehrtagestouren durch die Berge sind wie kleine Auszeiten vom Alltag: unterwegs auf aussichtsreichen Wegen, ankommen in urigen Hütten, abschalten in der Natur. Der Rother Wanderführer »Von Hütte zu Hütte – Bayerische Alpen« stellt sieben herrliche Trekkingtouren vor – von genussvoll bis anspruchsvoll. Die Wanderungen führen durch die schönsten Alpenregionen Bayerns – vom Allgäu bis zu den Berchtesgadener Alpen. Dabei ist für jeden etwas dabei: von der entspannten Genusstour bis zur anspruchsvollen Bergtour mit Klettersteigeinlage. In den Allgäuer Alpen wandert man auf aussichtsreichen Höhenwegen von Hütte zu Hütte. Genussvoll geht es durch die Ammergauer Alpen, ideal für den Einstieg ins Weitwandern. Die Runde um die Zugspitze fordert mit Schrofen, Klettersteigen und steilen Pfaden erfahrene Berg-

freunde. Im Karwendel warten abwechslungsreiche Etappen rund um Mittenwald – mit optionalen Gipfelzielen. Die Tour durch die Bayerischen Voralpen eröffnet neue Perspektiven auf die Münchner Hausberge. Der Rundkurs im Chiemgau ist kurz, leicht und perfekt zum Reinschnuppern. Und die Route durch die Berchtesgadener Alpen begeistert mit ihrer Kulisse rund um den Königssee und das Steinerne Meer. Perfekt zur Planung und Orientierung.



Der Rother Wanderführer

Von Hütte zu Hütte – Bayerische Alpen

2. aktualisierte Auflage 2025

264 Seiten, 238 Bilder, 105 Höhenprofile+ Karten

ISBN 978-3-7633-1443-0 | 18,90 Euro

von Mark Zahel



Wir werden uns nicht aufhalten lassen.

Wenn`s darauf ankommt, sind
Sie in der Gothaer Gemeinschaft
bei Unfällen rundum abgesichert.

Unfall-
versicherung

**Gothaer
Unfallversicherung**

**Geschäftsstelle
Mathias Gerth**

Pfefferackerstr. 2a · 45894 Gelsenkirchen
Telefon 0209 38068312 · Mobil 0173 2621988
mathias.gerth@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

VERMISCHTES

StadtsportVest Recklinghausen



Sport verbindet die Menschen, man braucht wenig Sprachkenntnisse und es ist egal, woher man kommt und woran man glaubt, solange man die Regeln kennt und solange man den passenden Verein findet. Der Deutsche Alpenverein Recklinghausen ist auch diesmal wieder beim Stadt-

sportfest dabei. Unser Info-Mitmachzelt steht am Kirchplatz (Ort Nr. 2) auf dem Plan. Ca. 35 Recklinghäuser Sportvereine stellen sich vor, führen etwas auf, werden interviewt, laden zu Mitmachaktionen ein und zu guter Letzt: Die Vereine verlosen eine kostenlose Jahresmitgliedschaft. Der DAV Recklinghausen stellt sogar eine kostenlose Familienmitgliedschaft (Eltern und Kinder) zur Verfügung. Es erwartet Sie ein toller Tag mit allerhand Möglichkeiten, mal in die Vereine und in die Sportarten reinschauen zu können. Helfende Hände sind gerne gesehen. Nähere Info:

► julian.tornow@dav-recklinghausen.de

Info-Abend für neue Mitglieder

Alle Neumitglieder, die im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 22.09.2025 Mitglied im Deutschen Alpenverein geworden sind laden wir herzlich ein, mehr über den Alpenverein Recklinghausen zu erfahren. Sie haben auf jeden Fall eine gute Wahl getroffen. Die Sektion Recklinghausen ist mit 2.400 Mitgliedern einer der größten Vereine im Kreis Recklinghausen. In lockerer, geselliger Runde haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Wie funktioniert der Alpenverein, was gibt es zu entdecken und welche konkreten Angebote gibt es? Welche Kurse und Touren hat die Sektion im Programm? Was kann man sich im Ausrüstungslager und in der Bücherei ausleihen? Wie steht es mit dem Versicherungsschutz in den Bergen oder Hüttenübernachtungen zum ermäßigten Preis? Wie kann ich mich als neues Mitglied zurechtfinden? Wer sind die Ansprechpersonen? Wo gibt es Mitmachmöglichkeiten? Ob Wandern, Bergsteigen und Bergwandern, Klettern oder Biken: In den ver-



schiedenen Gruppen der Sektion Recklinghausen finden sich überall unternehmungslustige Gleichgesinnte. Auf geht's zum Neumitglieder-Infoabend, Bergfreundinnen und -freunde finden!

Wir treffen uns am Dienstag, dem 23. September 2025, 19:30 Uhr, im Beckys Kolpinghaus, Recklinghausen.

Wir bitten um Anmeldungen per E-Mail bis zum 15. September 2025. Nachmeldungen sind auch noch spontan möglich.

► redaktion@dav-recklinghausen.de



**10%
Rabatt**
auf Outdoor-Artikel
für DAV Mitglieder

**DEIN PARTNER IN
SACHEN SPORT**
SEIT ÜBER 40 JAHREN

 **INTERSPORT®**
JUST

Sport Just Inh. Arno Just e.K.
Bergstrasse 143-145 · 45770 Marl
Tel. 02365 33459 | www.intersport-just.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr



2025

Kurs- und Tourenprogramm

Jugendprogramm

Familienveranstaltungen

Sportklettern Indoor/Outdoor

Mountainbike

Bergsport

Theorie vor Ort

Das vollständige **Kurs- und Tourenprogramm(KTP) 2025** gibt es als separates Heft. Es enthält alle Informationen zu den einzelnen Kurs- und Tourenangeboten.

Erhältlich in gedruckter Form über die Geschäftsstelle, im DAV-Info Laden oder auch online als PDF auf:
alpenverein-recklinghausen.de



Aus den Nachbarsektionen

Bochum

Veranstaltungstipp

Unsere Partnersektion DAV Bochum bietet im 2. HJ 2025 drei interessante Multimediavorträge im Kultur-Magazin Lothringen, Lothringer Str. 36c in Bochum an:



Do. 09.10.2025, 19:30 Uhr

Sportklettern von Pesche Wüthrich

Do. 13.11.2025 19:30 Uhr

Städtetouren Riga, Danzig, Krakau - Stätten des Naziterrors von Ute Pippert & Bax Lucks

Do. 20.11.2025 19:30 Uhr

Umbrien von Sabine Schoening & Thomas Heuser
Eintritt für Alpenvereinsmitglieder
5,00 Euro, für Nichtmitglieder 10,00 Euro.

► www.dav-bochum.de/vortraege

Dortmund

Kletterfelsen in Dorstfeld

Der Kletterturm Dorstfeld nimmt wieder Form an – dank eines starken Ehrenamtsteams und über 100 Stunden Einsatz am Wochenende des 14./15.

Juni 2025 hat ein starkes Team aus Ehrenamtlichen am Kletterturm in Dorstfeld Großartiges geleistet: In rund 100 Arbeitsstunden wurden die Gewinde an einer kompletten Strukturwand saniert und erste Routen geschraubt – ein wichtiger Schritt in Richtung Wiedereröffnung! Der DAV Dortmund bedankt sich bei dem Team der Naturfreunde sowie weiteren engagierten Helferinnen und Helfern – darunter auch professionelle Industriekletterer, die die Sanierung mit Material und Fachwissen unterstützt haben. Trotz aller Fortschritte bleibt der Turm vorerst noch geschlossen. Es fehlt u.a. die Beschilderung durch die Stadt Dortmund.



Die Dortmunder Alpinisten werden uns über die bekannten Kanäle auf dem Laufenden halten. Sie freuen sich darauf, bald wieder gemeinsam mit uns aus Recklinghausen an die Wand zu gehen.

► www.dav-dortmund.de

Das erwartet Sie im Dezember im Blick vom Gipfel 2/2025:

Titelthema:

„Ausbildung im Deutschen Alpenverein“,
wie, wer, was, wo?



Was erwartet Sie noch:

Was macht eigentlich die Digitalisierung +
Fortsetzung Serie: „Bergsteigerdörfer

Redaktionsschluss

14. November 2025



**Bergsport
Outdoor
Trekking
Biking
Freizeit**

www.underwegs.biz

Unterwegs Essen

Hindenburgstr. 57

45127 Essen

Telefon: 0201 - 232627



Unterwegs Duisburg

Kasinostr. 13-15

47051 Duisburg

Telefon: 0203 - 285280

... auch online: www.underwegs.biz



FINDE DEIN ABEN TEUER



**Wir haben, was du
dafür brauchst.**

In unserem Ladengeschäft, in der Bochumer Fußgängerzone, haben wir alles was du für dein Abenteuer brauchst - die passende und kompetente Beratung gleich dazu. Bei uns findest du alles für's Klettern, Bouldern, Wandern, Trekking, Cycling und vieles mehr.

Wir freuen uns auf dich!



Kortumstr. 32
44787 Bochum